



Für alles „danke“

Du hast mich einst im Bauch getragen, sicherlich mit großen Plagen lag ich unter Deinem Herzen, bereitete Dir große Schmerzen.

Du hast mich einst zur Welt gebracht, nach vieler Qual vor Freud' gelacht, nahmst mich sanft auf Deinen Arm, gabst mir Liebe, warst so warm.

Du hast mich einst zur Schul' gebracht, unzählige Stullen mir gemacht; war ich mal zuweilen krank, pflegtest mich dann nächtelang.

Du hast mich einst die Uhr gelehrt, zu einer Zeit, die weit entfernt, hast mir die Hosen oft geflickt, löstest Probleme mit Geschick.

Du hast mir einst mein Geld bemessen, werd' ich Dir niemals vergessen! Wärest Du heut' für mich nicht da, käme ich nur ganz schlecht klar.

Nach all den vielen, vielen Jahren will ich Dir heut' ehrlich sagen: Du warst für mich ne große Schranke, ich hab Dich lieb – für alles „danke“!

Private Nutzung erlaubt.

Bild aus der Bilderdatenbank von

pixabay.de

Text: Norbert van Tiggelen
(zeitgenössischer Autor aus Deutschland)

Stichwort/e: [Muttertagsgedichte aus der
Literatur](#)

Zitat-ID: 4127

www.viabilia.de